

Singen, 13.05.2018

Oberbürgermeister Bernd Häusler  
Hohgarten 2

78224 Singen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Häusler,

**Verbesserung der Biodiversität auf landwirtschaftlich genutzten städtischen Wiesen und Ackerflächen**

Grüne

### **Antrag:**

- 1. Die Stadt Singen lässt ein Konzept zur Bewirtschaftung städtischer Wiesen- und Ackerflächen unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte, der Biodiversität und unter Berücksichtigung der landwirtschaftlichen Erfordernisse erstellen.**
- 2. Nach einem Beschluss des Konzeptes durch den Gemeinderat sollen die Pachtverträge so geändert werden, dass dieses Grundlage für die weitere Bewirtschaftung der städtischen Wiesen und Ackerflächen ist.**
- 3. Die Stadt unterstützt die Pächter bei der Beantragung von Fördermitteln des Landes zur Verbesserung der Biodiversität.**

### **Begründung:**

Immer mehr Menschen beklagen die teilweise monokulturartige Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Nutzflächen in unserer Region. Auch bei den ISEK Befragungen wurden die immer weiter um sich greifenden Maisflächen beklagt.

Die Stadt Singen hat auf ihren eigenen Flächen nur dann Einfluss auf die Bewirtschaftung, wenn sie entsprechende Pachtverträge abschließt.

**Fortsetzung:**

Um dem allseits beklagten Insektensterben entgegen zu treten, kann die Stadt Singen neben den innerstädtischen Flächen auch im Außenbereich aktiv werden.

Wir beantragen, dass ein geeignetes Planungs- und Beratungsbüro die Erstellung eines solchen Konzeptes steuert und voran bringt. Dabei ist wichtig, dass das Büro Erfahrungen mit der Beratung von Landwirten und im Bereich Natur- und Landschaftsschutz hat.

Das Land Baden-Württemberg ist gerade dabei, neue Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität aufzusetzen. Die Fördermaßnahmen können bei dem zu erstellenden Konzept berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Eberhard Röhm  
Sabine Danassis  
Dr. Isabelle Büren-Brauch

**Grüne**